

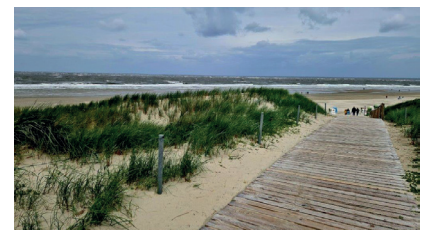
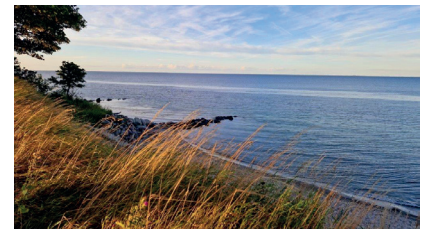


# Weiterbildung Gesundheit



## Fortbildungsprogramm 2025

- Borromäus Hospital, Leer •
- Bundeswehrkrankenhaus, Westerstede •
- Friesland Kliniken, Sande, Varel •
- Klinikum Emden, Emden •
- Klinikum Leer, Leer •
- Klinikum Wilhelmshaven, Wilhelmshaven •
- Krankenhaus Wittmund, Wittmund •
- Marien Hospital Papenburg Aschendorf, Papenburg •
- St. Bernhard-Hospital, Brake •
- St. Marien-Hospital, Friesoythe •



## Bildung, eine Investition für die Zukunft ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das WE-GE Fortbildungsprogramm 2025 im neuen Format präsentieren zu können – ab sofort in rein digitaler Ausgabe! Wir laden Sie herzlich ein, aus dem umfangreichen Angebot die für Sie passenden Veranstaltungen auszuwählen.

Auch in diesem Jahr finden Sie in unserem Programmheft eine große Auswahl an aktuellen Themen und Veranstaltungsformaten, vom Halbtagesseminar bis hin zur umfangreichen Weiterbildung. Kontinuierliche Fortbildung sichert die Versorgungsqualität der Patienten und Bewohner, die berufliche Kompetenz der Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter und damit auch die Zukunftsorientierung der Gesundheitseinrichtungen – unsere Veranstaltungen sollen dazu ihren Beitrag leisten.

Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, lassen Sie uns diese gerne wissen, damit wir auch weiterhin gezielt auf Ihren Fortbildungsbedarf eingehen können.

Die Anschriften und Ansprechpartner der einzelnen Anbieter finden Sie im hinteren Teil dieses Fortbildungsprogramms.

Wir freuen uns darauf, Sie auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



S. 39	<b>Abrechnung</b>	EBM Training im Bereich Klinik und MVZ
S. 14	<b>ACLS Providerkurs</b>	Zweitägiger ACLS Providerkurs
S. 26	<b>Beatmung</b>	NIV Beatmung – Akutsetting
S. 28	<b>Beatmung</b>	Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung
S. 31	<b>Beatmung</b>	COPD – Eine Erkrankung mit vielen Gesichtern
S. 33	<b>Beatmung</b>	Vertiefungsseminar Beatmung
S. 36	<b>Beatmung</b>	Beatmungsseminar
S. 41	<b>Deeskalation</b>	Deeskalationskompetenz erwerben
S. 43	<b>Deeskalation</b>	Workshop Deeskalation in Aufnahme und Notaufnahme
S. 34	<b>Endoprothetik</b>	Bewährtes und Neues zur Endoprothetik
S. 27	<b>ILS</b>	ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)
S. 46	<b>Kinästhetik</b>	MH® Kinaesthetiks Grundkurs
S. 47	<b>Kinästhetik</b>	Rückengerechtes Arbeiten
S. 48	<b>Kinästhetik</b>	„Kinaesthetics in der Pflege“
S. 49	<b>Kinästhetik</b>	Kinästhetik Praxistag
S. 44	<b>Kinästhetik</b>	Grundkurs Kinaesthetics Deutschland®
S. 30	<b>Lagerung</b>	LIN® – Lagerung in Neutralstellung
S. 35	<b>Lagerung</b>	Positionierung und Mobilisation
S. 40	<b>Medizinprodukte</b>	Umsetzung der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
S. 45	<b>Naturheilkunde</b>	Der Einsatz von Naturheilmitteln in der Pflege
S. 15	<b>Palliative Care</b>	Palliative Care Berufsbegleitende Weiterbildung
S. 29	<b>Palliative Care</b>	Hospiz- und Palliativnetzwerk



S. 37	<b>Palliative Care</b>	Lebensqualität in der letzten Lebensphase
S. 32	<b>Pflegeroutine</b>	Raus aus der Pflegeroutine
S. 08	<b>Praxisanleitung</b>	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter
S. 12	<b>Praxisanleitung</b>	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter
S. 16	<b>Praxisanleitung</b>	Grundkurs Kinaesthetics Deutschland® für Praxisanleiter
S. 42	<b>Qi Gong</b>	Qi Gong
S. 21	<b>Refresher S3 Leitlinie</b>	Eintägiger Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (S3-Leitlinie)
S. 24	<b>Refresher; ACLS</b>	ACLS Refresher Kurs
S. 22	<b>Refresher; Aufbereitung</b>	Refresher Aufbereitung Medizinprodukte
S. 06	<b>Sachkunde Endoskopie</b>	Sachkundelehrgang Endoskopie
S. 20	<b>Sedierung- und Notfallmanagement</b>	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie - Grundkurs
S. 38	<b>Sepsis</b>	Sepsis – eine lebensgefährliche Erkrankung!
S. 10	<b>Strahlenschutz</b>	Strahlenschutz - Aktualisierungskurs
S. 25	<b>Therapeutik Touch</b>	Therapeutik Touch
S. 19	<b>Wundexperte</b>	Basisseminar Wundexperte ICW
S. 07	<b>Wundexperte</b>	Wundexperte/in (ICW)
S. 09	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierung für Wundexperten / Aspekte der Schmerzvermeidung
S. 11	<b>Wundexperte</b>	Herausforderung Hautgesundheit Versorgung „hautnah“
S. 13	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierung für Wundexperten / Wann nimmt man was
S. 17	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierung für Wundexperten / Wundversorgung in Deutschland
S. 18	<b>Wundexperte</b>	Basisseminar Wundexperte ICW®
S. 23	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierung für Wundexperten / Hautprobleme mit chron. Wunden



Titel	Seite
<b>Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen</b>	
Sachkundelehrgang Endoskopie	06
Wundexperte/in (ICW)	07
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	08
Rezertifizierung für Wundexperten / Aspekte der Schmerzvermeidung	09
Strahlenschutz - Aktualisierungskurs	10
Herausforderung Hautgesundheit Versorgung „hautnah“	11
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	12
Rezertifizierung für Wundexperten / Wann nimmt man was	13
Zweitägiger ACLS Providerkurs	14
Palliative Care Berufsbegleitende Weiterbildung	15
Grundkurs Kinaesthetics Deutschland® für Praxisanleiter	16
Rezertifizierung für Wundexperten / Wundversorgung in Deutschland	17
Basisseminar Wundexperte ICW®	18
Basisseminar Wundexperte ICW®	19
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie - Grundkurs	20
Eintägiger Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (S3-Leitlinie)	21
Refresher Aufbereitung Medizinprodukte	22
Rezertifizierung für Wundexperten / Hautprobleme mit chronischen Wunden	23
ACLS Refresher Kurs	24
<b>Pflege und Medizin</b>	
Therapeutik Touch	25
NIV Beatmung - Akutsetting	26
ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)	27
Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung	28



<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
<b>Pflege und Medizin</b>	
Hospiz- und Palliativnetzwerk	29
LIN@ – Lagerung in Neutralstellung	30
COPD – Eine Erkrankung mit vielen Gesichtern	31
Raus aus der Pflegeroutine	32
Vertiefungsseminar Beatmung	33
Bewährtes und Neues zur Endoprothetik	34
Positionierung und Mobilisation	35
Beatmungsseminar	36
Lebensqualität in der letzten Lebensphase	37
Sepsis – eine lebensgefährliche Erkrankung!	38
<b>Ökonomie, Recht und Administration</b>	
EBM Training im Bereich Klinik und MVZ	39
Umsetzung der Medizinproduktebetrieiberverordnung (MPBetreibV)	40
<b>Selbstpflege und Prävention</b>	
Deeskalationskompetenz erwerben	41
Qi Gong	42
Workshop Deeskalation in Aufnahme und Notaufnahme	43
Grundkurs Kinaesthetics Deutschland®	44
Der Einsatz von Naturheilmittel in der Pflege	45
MH@ Kinaesthetiks Grundkurs	46
Rückengerechtes Arbeiten	47
„Kinaesthetics in der Pflege“	48
Kinästhetik Praxistag	49
Anschriften und Allgemeine Geschäftsbedingungen	50/51



## Inhalt:

Sachkundelehrgang Endoskopie 40 UE

Voraussetzung: Eine abgeschlossene medizinische Berufsausbildung oder Bescheinigung des Fachkundelehrgang 1 sowie ein Nachweis von 16 Std. Hospitation gemäß Hospitationsnachweis.

- 32 UE als E-Learning, inkl. 2 Online-Meetings
  - 8 UE (1 Tag) als Präsenzunterricht
  - Schriftliche Prüfung
  - Didaktische Betreuung über die gesamte Laufzeit
  - Zugriff auf den gesamten Rahmenlehrplan
  - Flexible Lernzeiten
- Lernzeit- und Erfolgskontrolle
  - Browserbasiertes E-Learning
  - Abschluss mit Sachkunde-Endoskopie-Zertifikat

## Zielgruppe:

Alle, die mit der Aufbereitung von Endoskopen betraut sind.

## Referent:

Firma AWENJA

## Termin und Zeit:

1. Online Meeting:	09.01.2025	14:00 Uhr	60 min
2. Online Meeting:	06.02.2025	14:00 Uhr	90 min
3. Online Meeting:	27.02.2025	14:00 Uhr	120 min
Präsenztag:	01.03.2025	09:00 Uhr	8 UE

## Veranstaltungsort:

Präsenztag  
UEK Aurich  
Haus 1, EG, Sitzungssaal 1  
Wallinghausener Str. 8  
26603 Aurich



## Max. Teilnehmerzahl:

18 Personen

## Teilnahmegebühr:

390,00 Euro

## Anmeldung:

bis 08.12.2024 unter Angabe folgender Daten:  
Name, Vorname, Abteilung, persönliche E-Mailadresse, Nachweis der med. Berufsausbildung oder der erfolgreichen Teilnahme am Fachkundelehrgang 1 und Hospitationsnachweis.

Liane Siemens  
Klinikum Emden gGmbH/IBF  
Tel.-Nr. 04921 8207-100 oder -310  
ibf@klinikum-emden.de

## Inhalt:

Die Absolvierung des Basisseminars befähigt die Teilnehmenden zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen und sekundärheilenden Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen. Kursinhalte sind Haut/ Hautpflege, Expertenstandard, Pathophysiologie verschiedener Wundarten wie Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom, Wundarten und -heilung, Dekubitus, Schmerzmanagement, Kompressionstherapie, phasengerechte Lokalthherapie und Verbandmaterialien, Wundauflagen, wundbezogene Ernährung, rechtliche Grundlagen, Hygiene, Patientenedukation.

Der Kurs wird mit einem Leistungsnachweis (Klausur und Hausarbeit) abgeschlossen und beinhaltet außerdem eine Hospitation im Umfang von 16 Stunden.



Klinikum  
Leer

## Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Apotheker, Podologen, Medizinische Fachangestellte, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Operationstechnische Assistenten, Heilpraktiker

## Referent:

Die Weiterbildung wird von einem Team aus verschiedenen Dozenten durchgeführt.

## Termin und Zeit:

17.02.2025 - 25.02.2025  
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr  
7 Unterrichtstage (56 Unterrichtsstunden)  
Klausurtermin 28.02.2025  
von 9:00 bis 10:30 Uhr

## Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

## Teilnahmegebühr:

1.395,00 Euro

## Veranstaltungsort:

Klinikum Leer gGmbH  
Augustenstraße 35-37, 26789 Leer  
Konferenzraum 2+3, 5. OG  
Zugang über Haupteingang

## Anmeldung:

Florian Beekmann  
Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer  
Tel.: 0491 86-2418  
E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de



## Inhalt:

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufsgesetzes sieht die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe für Praxisanleiter eine „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich“ vor (PflAPrV §4 Abs. 3). Dies entspricht dem Umfang einem unserer jeweils dreitägigen Kurse. Es stehen Ihnen fünf Kurse mit unterschiedlichen Themen zur Auswahl:

Kurs 1: Kompetenzen anbahnen, bewerten und beurteilen. Praxisanleiter sein und bleiben – aber wie?

Kurs 2: Das Thema stand bei Veröffentlichung noch nicht fest.

Kurs 3: Wie gelingt eine gute Einarbeitung und wann ist welche Anleitung angebracht?

Kurs 4: Konflikte in der Praxis lösen, Reflexion und Beziehungsgestaltung.

Die Kurse werden jeweils an drei zusammenhängenden Tagen angeboten.



## Zielgruppe:

Pflegekräfte Intensiv, Ärzte Intensiv

## Referenten:

- Herr Alexander Solf - Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Friesland Kliniken gGmbH, Sande
- Frau Jana Klement - Studienrätin, Bildungsgangleitung Berufsfachschule Pflege, Varel
- Herr Ludger Quatmann - Diplom Pflegepädagoge, Kommunikationstrainer, Dinklage

## Termin und Zeit:

Kurs 1: 24.02. – 26.02.2025, NWK

Kurs 2: Wird bekannt gegeben

Kurs 3: 23.06. – 25.06.2025, NWK

Kurs 4: 17.11. – 19.11.2025, NWK

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (NWK)

## Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

## Teilnahmegebühr:

375,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer

Leitung Bildungszentrum

Friesland Kliniken gGmbH

Tel.: 04422 80-1833

Fax: 04422 80-1839

E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Aspekte der Schmerzvermeidung in der Wundversorgung

### Inhalt:

Was nicht weh tut heilt auch nicht – Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Patienten mit chronischen Wunden Schmerzen sind ein Warnsignal des Körpers, das uns auf Gefahren aufmerksam macht. Wenn das Warnsignal Schmerz nicht mehr greift, kann sich unbemerkt eine Wunde mit gravierenden Folgeschäden bis hin zur Infektion ausbilden.

Schmerzerleben und Schmerzerwartung senken die Lebensqualität des Patienten. Ein effizientes Schmerzmanagement ist also ein wesentlicher Teil der Wundbehandlung. In diesem Workshop werden verschiedene Assessmentinstrumente zur Schmerzanamnese und auch Hilfestellungen zur Schmerzvermeidung, insbesondere beim Verbandwechsel, vorgestellt. Kleine Selbsterfahrungstests runden diesen Tag ab. Einem schmerzfreieren Patienten ist es eher möglich, seinen Teil zu einer erfolgreichen Therapie beizutragen.

### Inhalte:

- Schmerzparcours
- Entstehung und Bedeutung von Wundschmerzen
- Schmerzarten, -anamnese und -assessment
- Hindernisse einer optimalen Schmerztherapie und -versorgung
- Schmerzloser Verbandwechsel: Aktuelle Erkenntnisse in der täglichen Praxis
- Beurteilung und Testung von Produktgruppen und einzelnen Wundaufgaben in Bezug auf Schmerzempfinden
- Grundsätze der medikamentösen Schmerztherapie
- Noch mehr: Weitere Möglichkeiten der Schmerzreduzierung

ICW-Kursnummer: 2025-R-161



### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Wundexperten

### Referentin:

Frau Kerstin Protz, Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

### Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

### Teilnahmegebühr:

125,00 Euro

### Termin und Zeit:

17.03.2025 | 09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Inhalt:

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Pflegendende

Nach Teilnahme an einem Grundkurs ist innerhalb von fünf Jahren eine Aktualisierung verpflichtend.

Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Niedersachsen genehmigt und anerkannt.

Eine Teilnahme an der Auffrischung ist nur möglich, wenn der Grundkurs oder die letzte Auffrischung nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen.

---

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus den Bereichen Endoskopie, OP, Ambulanzen und zentrale Aufnahme.

## Referent:

Manfred Kappernagel  
MTRA

## Termin und Zeit und Veranstaltungsort:

Inhaltlich gleiche Fortbildungen

31.03.2025

Klinikum Emden  
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH  
ForumKlinikum  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden

10.11.2025

UEK Aurich  
Haus 1, EG, Sitzungssaal 1  
Wallinghausener Str. 8  
26603 Aurich

Jeweils 09:30 bis 14:00 Uhr



## Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

## Teilnahmegebühr:

50,00 Euro

## Anmeldung:

bis 15.03.2025 bzw. 25.10.2025

Liane Siemens  
Klinikum Emden gGmbH/IBF  
Tel.-Nr. 04921 8207-100 oder -310  
ibf@klinikum-emden.de

## Rezertifizierungskurs für Wundexperten

### Inhalt:

Seit Mai 2023 ist der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege veröffentlicht und stellt für viele Kollegen:innen eine Herausforderung dar. Wir möchten Ihnen den Expertenstandard nahebringen und aufzeigen, wie die internen Entwicklungsschritte sein müssten im Sinne der Implementierung.

Hierzu gesellt sich „das Mikrobion der menschlichen Haut“ mit

den mikrobiologischen Besonderheiten, Eigenschaften, mögliche Probleme durch Keimverschiebung und die Auswirkung auf das Wundmanagement.

Wie wichtig das rückengerechte Arbeiten auch bei der Wundversorgung ist, weiß jeder. Wir geben heute Tipps und Tricks zur rückengerechten Haltung bei der Wundversorgung.

Ein Update zum Thema spezialisierte Leistungserbringung im Wundmanagement und ein hochinteressanter Vortrag zum Thema Hauttransplantationen und Nachsorge in der Wundbehandlung runden den Tag ab.

### Zielgruppe:

Wundexperten ICW; Fachtherapeuten ICW, Pflegefachkräfte, Ärzte, Interessierte

### Referenten:

- Uwe Imkamp – Qualitätsmanagement, Vertrags- und Schulungswesen
- Dr. med Knut Busching – Chefarzt Plast. Hand- und Ästhetische Chirurgie, Borromäus Hospital Leer
- Marion Tenzler – Fachtherapeutin Wunde ICW Wundmanagement, Borromäus Hospital Leer
- Sabine Latarius – Hygienefachkraft Hygiene- und Infektionsmanagement
- Stefan Matthes – Praxisanleiter Pflege, Kinästhetik Trainer Stufe 2

### Termin und Zeit:

02.04.2025

09:00 – 16:30 Uhr

### Veranstalter:

Hippokrates Service GmbH (Anbiaternummer: A-00254) in Kooperation mit der Noracare GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH ICW Kursnummer: 2025-R-328

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

### Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

### Teilnahmegebühr:

120,00 Euro

### Anmeldung:

Link: <https://booking.seminardesk.de/de/noracare>

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: [marion.tenzler@hospital-leer.de](mailto:marion.tenzler@hospital-leer.de)



## Inhalt:

Diese dreitägigen berufspädagogischen Fortbildungen mit einem Umfang von jeweils 24 Stunden dienen der kontinuierlichen Fortbildung von Praxisanleitern.

### 1. Alles was Recht ist – Arbeitsrecht und andere Rechtsgebiete in der Pflege (Dr. Alireza Khostevan, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht)

Die Fortbildung „Arbeitsrecht und andere Rechtsgebiete in der Pflege“ vermittelt grundlegende Kenntnisse zu arbeitsrechtlichen Regelungen, Haftungsfragen und rechtlichen Anforderungen im Rahmen der Praxisanleitung. Schwerpunkte sind unter anderem Arbeitsverträge, Kündigungsschutz, Arbeitsschutz aber auch andere relevante Rechtsthemen.

### 2. Herausforderung Praxisanleitung – wie gehe ich mit der Heterogenität in der Ausbildung um (Carsten Kliegelhöfer, Lehrer/Dozent)

In dieser Fortbildung geht es um den Umgang mit Heterogenität in der Ausbildung. Vermittelt werden praxisorientierte Strategien, um auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, Kulturen und Bedürfnisse von Auszubildenden in der Pflege einzugehen. Sie lernen, individualisierte Lernprozesse zu gestalten und eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen.

### 3. Praxisanleiter sein und bleiben (Ludger Quatmann, Diplom Pflegepädagoge; Business Trainer und Coach)

In dieser Fortbildung erlernen Praxisanleiter Strategien, um den Herausforderungen im Pflegealltag souverän zu begegnen. Im Fokus stehen der Umgang mit Stress, die Förderung einer gesunden Fehlerkultur sowie der Einsatz positiver Psychologie, um Motivation und Resilienz zu stärken.



**Klinikum  
Leer**

**Zielgruppe:** Praxisanleiter

**Referent:** Siehe Kursbeschreibung

#### Termin und Zeit:

Kurs 1: 26.05. – 28.05.2025

Kurs 2: 07.04. – 09.04.2025

Kurs 3: 04.06. – 06.06.2025

#### Veranstaltungsort:

Klinikum Leer gGmbH

Augustenstraße 35-37

26789 Leer

Kurs 1 und 2: Konferenzraum 2+3

Kurs 3: Konferenzraum 10 b

**Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen pro Kurs

**Teilnahmegebühr:**

375,00 Euro

#### Anmeldung:

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel.: 0491 86-2418

E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de

## Die Qual der Wahl – wann nimmt man was und Exsudatmanagement

### Inhalt:

Schätzungen lassen vermuten, dass fast eine Million Menschen in Deutschland an chronischen Wunden leiden. Die adäquate Versorgung chronischer Wunden erfordert die Zusammenarbeit vieler Professionen und medizinischen Fachrichtungen. Nur eine konsequente Ursachenbehandlung unter Berücksichtigung aktueller Standards kann die Lösung sein. Doch obwohl inzwischen weit über 60.000 Wundexperten ausgebildet worden sind, geht es teilweise mit der Versorgung von Wundpatienten nur schleppend voran.

Offt fehlt dem Versorger der Überblick über den großen Markt der 2.500 Wundaufgaben. Häufig sind die Leistung und die Preise der Produkte nicht bekannt, selten nur werden Untersuchungen darüber veröffentlicht, wie effektiv Wundaufgaben im direkten Vergleich sind.

In einem Workshop mit mehreren Hundert verschiedenen Wundaufgaben erkennen die Teilnehmer, dass Wundaufgaben austauschbar sind und gruppenspezifische Eigenschaften haben. Konkret werden danach am Beispiel des Exsudatmanagements verschiedene Produktgruppen und deren Vertreter/ Produkte besprochen und in eigenen Experimenten getestet. Dabei ermitteln die Teilnehmer u.a. Leistungsdaten wie Retention, Quellverhalten und die Entnehmbarkeit aus der Verpackung.

ICW-Kursnummer: 2025-R-336



### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Wundexperten

### Referent:

Herr Werner Sellmer  
Fachapotheker für klinische Pharmazie  
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.,  
Norderstedt

### Termin und Zeit:

14.05.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

### Teilnahmegebühr:

125,00 Euro

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Inhalt:

- High Performance CPR
- Erweitertes Atemwegsmanagement
- ACLS Algorithmen der Resuscitation Guidelines 2015
- Behandlung bei wiederkehrendem Spontankreislauf (ROSC)
- Kommunikative Kompetenzen als Mitglied oder Leiter im Team
- Anwendung des erweiterten systematischen Ansatzes zur Patientenbeurteilung, Abschätzung und Behandlung kardio-vaskulärer Nofälle
- Human Factors – Crew Resource Management (CRM)
- Behandlung bei akutem Koronarsyndrom (AKS) und Schlaganfall
- Transkutane Schrittmachertherapie
- Elektrokardioversion
- Teamdynamik

ACLS-Unterlagen der American Heart Association (AHA) bereiten Sie optimal auf alle Aspekte der Kurstage vor.

### Zertifikat:

Für den erfolgreichen Abschluss des Kurses, müssen die Teilnehmer einen schriftlichen Test sowie eine praktische Fallprüfung absolvieren. Zum Kursende garantieren wir Ihnen die Aushändigung Ihres ACLS Provider Ausweises mit entsprechendem Zertifikat.

## Zielgruppe:

Dieser Kurs richtet sich an medizinisches Fachpersonal, welches an der inner- und außerklinischen Notfallversorgung des erwachsenen Patienten teilnimmt.

Hierunter fallen u.a. Ärzte, Notärzte, Rettungsdienstpersonal, Anästhesie-, Notaufnahme- und Intensivpflegekräfte

## Referent:

PFN- Seminare

## Termin und Zeit:

20.06.2025 - 21.06.2025  
jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital  
Hauptkanal rechts 75 - 26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

7 Personen

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

(zur Anmeldung wird eine private Email Adresse & das Geburtsdatum benötigt)



## Zertifikatskurs

### Inhalt:

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert:

eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege  
eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht

die Einbindung der Angehörigen sowie die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Ziele:

Vermittlung von Palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten  
Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.

### Zielgruppe:

Examinierte Pflegende in der Alten- und Krankenpflege, Mitarbeitende in der Hospizarbeit u.a. Berufsgruppen

### Referenten:

Team in Kooperation mit dem Bildungswerk Cloppenburg e. V.

### Termin und Zeit:

23.06. – 27.06.2025  
01.09. – 05.09.2025  
06.10. – 10.10.2025  
10.11. – 13.11.2025  
Abschluss: 03.12.2025

### Veranstaltungsort:

Konferenzraum im St. Bernhard-Hospital  
Claußenstraße 3; 26919 Brake



### Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

### Teilnahmegebühr:

Zu erfragen beim  
Bildungswerk  
Cloppenburg e. V.

### Anmeldung:

Bildungswerk Cloppenburg e. V.  
Lisa Wempe  
Graf-Stauffenberg-Str. 1 – 5  
49661 Cloppenburg  
Tel: 04471 9108-22  
lwempe@bildungswerk-clp.de

Für mehr inhaltliche Informationen lassen wir Ihnen gerne den entsprechenden Flyer zukommen!



## Anerkennung als 24 h Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

### Inhalt:

Im «Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege» werden folgende berufspädagogische Inhalte vermittelt:

- Bewegungslernen mit dem Kinaesthetics - Lernmodell
- Anleitekompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Analyse eigener Bewegungsphänomene mit dem Kinaesthetics - Konzeptsystem zur Sensibilisierung der eigenen Bewegungswahrnehmung
- Gemeinsame Bewegung mit LernpartnerIn zur Analyse der Anleitekompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Dokumentation und schriftliche Reflexion der Bewegungserfahrungen
- Anleiten, Begleiten, Unterstützen der KlientInnen mit der Absicht, Eigenaktivität zu erhalten und zu fördern.
- Reflexion über die Bedeutung der eigenen Bewegungskompetenz in Beziehung zu gesundheitsförderndes und rückengerechtes Arbeiten

Bitte bringen Sie eine Decke/Matte, bequeme Kleidung und warme Socken mit.

---

### Zielgruppe:

Praxisanleiter

### Referent:

Stefan Matthes  
Gesundheits- und Krankenpfleger  
Kinaesthetic Trainer Stufe 2

### Termin und Zeit:

08.09. + 09.09.2025 und 06.10. + 07.10.2025  
Jeweils 8:30 - 15:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer



### Max. Teilnehmerzahl:

10 Personen

### Teilnahmegebühr:

290,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 11.08.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

## Sand im Getriebe – ein kritischer Blick auf die Wundversorgung in Deutschland

### Inhalt:

Chronische Wunden gehören zu den größten Herausforderungen in der Patientenversorgung. Viele Faktoren, wie z. B. eine ungenügende Stoffwechseleinstellung, fehlende Durchblutung oder eine Infektion, tragen dazu bei, dass bei einer Million Menschen in Deutschland Wunden nicht oder nur schlecht heilen.

Ohne eine gute Diagnostik und eine angepasste Ursachentherapie sind lokaltherapeutische Maßnahmen nur selten erfolgreich. Doch auch die Möglichkeiten der Lokaltherapie von Wunden wird immer komplexer und besteht aus Tausenden von Methoden, Produkten und Wundauflagen. Oft werden Wundauflagen / Produkte falsch oder unwirtschaftlich eingesetzt. Daraus ergeben sich wirtschaftliche aber auch rechtliche Probleme. So bestimmen immer häufiger Geld, Wirtschaftlichkeit und die Angst vor Regressen die Diskussion über eine gute Wundversorgung.

Wie rechnet und finanziert sich Wundberatung und Wundversorgung? Wie kann man Produkte im modernen Wundmanagement vergleichen/ sortieren? Gibt es Preisunterschiede? Wer definiert die Qualität? Was kann man problemlos austauschen? Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis für die Herausforderung „Versorgung chronischer Wunden“ zu erwecken. Hierbei werden beide Seiten der Versorgung, ambulant wie stationär, berücksichtigt.

In der Schulung wird auch ein umfassender Überblick über aktuelle relevante Gesetzesentwicklungen gegeben. Zur Sprache kommen Negativlisten und Aktualitätsaspekte am Beispiel der Standards des Wundzentrum Hamburg e.V.

ICW-Kursnummer: 2025-R-337

---

### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Wundexperten

### Referent:

Herr Werner Sellmer  
Fachapotheker für klinische Pharmazie  
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.,  
Norderstedt

### Termin und Zeit:

08.09.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Festsaal - Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital - Bleichenpfad 9 - 26316 Varel



### Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

### Teilnahmegebühr:

125,00 Euro

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Inhalt:

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert, neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifische Behandlungsmethoden, grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Dem Bildungskonzept der Initiative „Chronische Wunden“ liegt ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zu Grunde. Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, Patienten mit chronischen Wunden fachkompetent zu versorgen.

### Aufbau der Weiterbildung:

- Theorieunterricht (ca. 56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (16 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Abschluss mit dem TÜV Zertifikat „Wundexperte ICW®“.

### Zielgruppe:

Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilziehungs pfleger

### Referenten:

Fachexperten der Wundmitte GmbH, Stuttgart

### Termin und Zeit:

15.09.2025 (Online-Kurseinführung 16.30 – 18.00 Uhr)

17. + 19.09.2025

22. – 24.09.2025

29. – 30.09.2025

jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

10.10.2025 Prüfungstermin

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

18 Personen

### Anmeldung:

Sabine Prüfer

Leitung Bildungszentrum

Friesland Kliniken gGmbH

Tel.: 04422 80-1833

Fax: 04422 80-1839

E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de



Friesland  
KLINIKEN

## Fachkraft für Wundbehandlung

### Inhalt:

#### Informationen:

Nach wie vor ist die chronische Wunde Ausdruck eines multifaktoriellen Krankheitsgeschehens und kann nicht ohne weiteres einer bestimmten ärztlichen Fachrichtung als „Krankheitsbild“ zugeordnet werden. Weitere Aspekte, die die Kooperation verkomplizieren, sind die unabgestimmte Patientenedukation, elektronische Kommunikation und die unterschiedliche Dokumentation der Behandlungspartner. Der Kurs soll hier Basiskompetenzen vermitteln und die Sicht auf die Dinge schärfen.

#### Aufbau der Weiterbildung:

- Theorieunterricht (56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (16 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Nach Abschluss des Basisseminars erhalten Sie die Erlaubnis, die Zusatzbezeichnung „Wundexperte/in ICW®“ zu führen.

#### Zielgruppe:

Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

#### Referenten:

- Veronika Gerbe – Lehrerin für Pflegeberufe, freie Referentin, Vorsitzende der ICW (e.V.)
- Uwe Imkamp – Fachpfleger Anästhesie und Intensivpflege, Qualitätsmanagement- Vertrags- u. Schulungswesen
- Marion Tenzler – Fachtherapeutin Wunde ICW Wundmanagement Borromäus Hospital Leer

#### Termin und Zeit:

22.09.2025 – 26.09.2025 + 08.10.2025 – 10.10.2025  
Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr  
Prüfungstermin 10.10.2025

#### Veranstalter:

Hippokrates Service GmbH (Anbieternummer: A-00254)  
in Kooperation mit der Noracare GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH  
**ICW-Kursnummer 2025-W-26**

#### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

#### Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

#### Teilnahmegebühr:

1150,00 Euro

#### Anmeldung und Nachfragen:

<https://booking.seminardesk.de/de/noracare/54da6f61f-29244cda8dd752bb08cc1b4/wundexperte-icw-leer-2025-w-26>



# Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie - Grundkurs

## Inhalt:

Durch das Seminar erlangen und vertiefen die Mitarbeiter ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe.

Der Kurs basiert auf der Grundlage der aktuellen S3-Leitlinie Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie und richtet sich an Endoskopiepflege- und Endoskopieassistentpersonal. Er wird nach dem DEGEA-Curriculum durchgeführt.

1. Struktur- und Prozessqualität für eine sichere Sedierung
2. Qualifikationsnotwendigkeiten für ärztliches und nichtärztliches Personal
3. Unumgängliche Arzt Tätigkeiten im Rahmen einer Sedierung

4. Delegierbare Tätigkeiten an nichtärztliches Assistenzpersonal (speziell auch im Rahmen einer Propofolsedierung)
5. Notfallmanagement – Reagieren bei Störungen der Schutzreflexe und der Atmung
6. Reanimationstraining an Megacodestationen
7. Lernzielkontrolle (Multiple-Choice)

Die theoretischen und praktischen Lerninhalte werden mit einer schriftlichen und praktischen Lernzielkontrolle abgeschlossen. Zur Vertiefung der theoretischen und der praktischen Inhalte ist eine mindestens dreitägige Hospitation zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Assistenzpersonal aus den Fachbereichen Gastroenterologie (Endoskopie), Pulmologie (Bronchoskopie), Kardiologie (TEE, Herzkatheter), Reproduktionsmedizin (IVF), Urologie Themenbereich Notfallkompetenz

## Referenten:

Ein Expertenteam aus Gastroenterologen, Anästhesisten, Medizinrechtler und Rettungsassistenten

## Termin und Zeit:

09.10. – 11.10.2025  
09:00 – 16:00 Uhr (je 8 UE=45 Minuten)

## Veranstaltungsort:

Klinikum Emden  
Konferenzraum der Verwaltung  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden



## Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

## Teilnahmegebühr:

550,00 Euro

## Anmeldung:

bis 06.09.2025 unter Angabe folgender Daten:  
Name, Vorname, E-Mailadresse unter:  
ibf@klinikum-emden.de

Liane Siemens  
Klinikum Emden gGmbH/IBF  
Tel.-Nr. 04921 8207-100 oder -310

# Eintägiger Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (S3-Leitlinie)

## Inhalt:

- Verfahren und Möglichkeiten der Analgosedierung
- Notfallmanagement und Atemwegsmanagement
- Zwischenfallmanagement wie z.B. Herzrhythmusstörungen und Anaphylaxie
- Update der Strukturqualität und der periendoskopischen Pflege
- Strukturierte Teamarbeit
- Praktische Fallbeispiele durch realistische Simulation
- Effektives Debriefing
- Zugriff auf unsere Online-Akademie nach dem Seminar

## Zertifikat:

Bei erfolgreichem Abschluss der Lernzielkontrolle erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die DEGEA zertifiziert und anerkannt ist.

## Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, medizinische Fachangestellte, operationstechnische Assistenten und weitere medizinische Assistenzberufe, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Sedierung betraut sind.

## Referent:

GRC Akademie

## Termin und Zeit:

08.11.2025 oder  
22.11.2025  
Jeweils von 09:00 -16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re.75  
26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

max. 12 Personen pro Termin

## Teilnahmegebühr:

200,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail:beate.janssen@hospital-papenburg.de

## Inhalt:

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt, in Anlehnung an die Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV), eine regelmäßige Auffrischung der Fach- und Sachkenntnisse.

Es ist ratsam alle 2 Jahre für mind. 8 UE an einer Schulung teilzunehmen.

Die laufenden Änderungen von Gesetzen, Normen und Richtlinien machen es erforderlich, das Personal ständig auf den neuen Stand der Technik in der Aufbereitung von Medizinprodukten zu bringen.

- Aktuelle Änderungen:
  1. RKI-Empfehlungen
  2. MPBetreibV
- Aufbereitung – so nicht
- Der Aufbereitungskreislauf – Aktualisierung des Fachwissens, insbesondere in Bezug auf die Weiter- und Neuentwicklung



## Zielgruppe:

Mitarbeiter mit bereits erworbener Fachkunde bzw. Sachkunde

## Referentin:

Marion Lüger, AEMP-Leitung/ Fachkunde 3

## Termin und Zeit:

11.11.2025  
08:30 -16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re.75  
26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

## Teilnahmegebühr:

120,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

## Hautprobleme bei Menschen mit chronischen Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD vs. Dekubitus, etc.

### Inhalt:

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine sehr häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Sie treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen, wie Infektionen und chronische Wunden resultieren.

Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD) ist eine irritativ toxische Kontaktdermatitis. Der beständige Kontakt mit Urin und Stuhl irritiert die Haut und es bilden sich z.B. Ausschlag, Ekzeme

bis hin zur IAD, bei der sich die Haut rund um die entsprechenden Stellen stark entzündet. Es liegt eine oberflächliche Entzündung der perinealen Region vor. Eine IAD ist klar vom Dekubitalulkus abzugrenzen!

Inhalte:

- Definition der einzelnen Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung, Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention

ICW-Kursnummer: 2025-R-164

### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Wundexperten

### Referentin:

Frau Kerstin Protz, Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

### Termin und Zeit:

13.11.2025 | 09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande



### Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

### Teilnahmegebühr:

125,00 Euro

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de



## Inhalt:

- High Performance CPR
- Erweitertes Atemwegsmanagement
- ACLS Algorithmen der Resuscitation Guidelines 2015
- Behandlung bei wiederkehrendem Spontankreislauf (ROSC)
- Kommunikative Kompetenzen als Mitglied oder Leiter im Team
- Anwendung des erweiterten systematischen Ansatzes zur Patientenbeurteilung, Abschätzung und Behandlung kardiovaskulärer Noffälle
- Human Factors – Crew Resource Management (CRM)
- Behandlung bei akutem Koronarsyndrom (AKS) und Schlaganfall
- Transkutane Schrittmachertherapie
- Elektrokardioversion
- Teamdynamik

## Zertifikat:

Für den erfolgreichen Abschluss des Kurses, müssen die Teilnehmer einen schriftlichen Test sowie eine praktische Fallprüfung absolvieren. Zum Kursende garantieren wir Ihnen die Aushändigung Ihres ACLS Provider Ausweises mit entsprechendem Zertifikat.

## Zielgruppe:

Für Mitarbeiter, die im Rettungsdienst, in der Notaufnahme, der Anästhesie und auf Intensivstationen tätig sind, zur Verlängerung der 24 Monate gültigen Provider-Card.

Um an diesen Kurs teilnehmen zu können, benötigen Sie einen aktuell gültigen ACLS Provider Status. Ihren Ausweis können am Kurstag vorlegen.

## Referent:

PFN- Seminare

## Termin und Zeit:

15.11.2025  
09:00 – 16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital  
Hauptkanal rechts 75  
26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

max. 14 Personen

## Teilnahmegebühr:

120,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de



## Inhalt:

Therapeutic Touch (TT) ist eine Komplementärmethode wobei der Mensch eine ganzheitliche Berührung erfährt. Als moderne Variante mehrerer alter Heilpraktiken beruht Therapeutic Touch auf der Fähigkeit den menschlichen Energiefluss zu lenken und zu harmonisieren, und diesen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Kurze Energieübungen für den alltäglichen Einsatz.

Bitte kommen sie in bequemer Kleidung zudem sollten Sie dicke Socken und ein Handtuch mitbringen.



## Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

## Referentin:

Margret Müller, Entspannungspädagogin,  
Therapeutik Practitioner, Energietrainerin

## Termin und Zeit:

12.03.2025  
13:30 -15:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re.75  
26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

## Teilnahmegebühr:

20,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail:beate.janssen@hospital-papenburg.de

## Inhalt:

Die Maskenbeatmung stellt klinisches Personal im Alltag vor viele Herausforderungen. Die akute Einleitung einer NIV-Therapie in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation erfordert Teamwork und sicheres Vorgehen. Die verschiedenen Indikationen erfordern jeweils unterschiedliche Herangehensweisen.

Ein Überblick über die aktuellen Leitlinien gibt Aufschlüsse. Die Auswahl der passenden Maske, des richtigen Beatmungsgerätes sowie Schlauchsystems und des sinnvollen Beatmungsmodus sind nur einige Dinge, die beachtet werden sollten.

Wichtig ist es außerdem, den Umgang mit den Patienten in den Vordergrund zu stellen. Fachwissen und praktische Tipps helfen, die Herausforderungen im Alltag besser meistern zu können.



## Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme, andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

## Referentin:

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Pain Nurse,  
Atmungstherapeutin, Universitätsklinikum Münster

## Termin und Zeit:

24.03.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

## Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

## Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)

## Inhalt:

Dieser Kurs ist ein multidisziplinärer 1-Tages-Kurs, der die essentiellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die in der Anfangsphase bei kritisch kranken oder reanimationspflichtigen Patienten benötigt werden. Er ist damit die ideale Ausbildung für Pflegefachkräfte oder Rettungsassistenten, die in Notfallteams tätig sind. Er vermittelt weitergehende Diagnostik als der BLS-Kurs, Basiskenntnisse und -fertigkeiten des Atemwegsmanagements, EKG Erkennung und schnelle sichere Defibrillation (auch mit manuellen Defibrillatoren).

Das Konzept folgt eng dem des ALS-Kurses, ohne wie dieser alle Spezialsituationen beim lebensbedrohten Patienten zu behandeln.

## Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Rettungsassistenten

## Referent:

GRC Akademie

## Termin und Zeit:

29.03.2025

08:00 – 18:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital

Hauptkanal rechts 75

26871 Papenburg

Konferenzraum Dachgeschoss & Seminarraum Parc

(bitte kurz vor der Veranstaltung die Zuordnung anfragen)

## Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

## Teilnahmegebühr:

450,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen

stellv. Pflegedirektorin

Marien Hospital Papenburg

Tel.: 04961931622

E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

(zur Anmeldung wird eine private Email Adresse & das Geburtsdatum benötigt)

## Inhalt:

Ein Grundlagenseminar für alle Klinikmitarbeiter, die neu in das Thema der Beatmung einsteigen oder ihr Fachwissen auffrischen wollen.

- Anatomie / Physiologie
- Akute respiratorische / ventilatorische Insuffizienz
- Grundlagen Beatmungsmodi
- Grundlagen BGA Analytik
- NIV oder Tubus? Wann brauchen wir was?

Ziel dieser Schulung ist es, vor allem anhand praktischer Erfahrungen und Erlebnissen der Teilnehmenden, dem komplexen Feld der Beatmungsmedizin gemeinsam näherzukommen und den Klinikalltag dadurch positiv zu verändern.



## Zielgruppe:

Pflegekräfte Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie, andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

## Referentin:

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Pain Nurse,  
Atmungstherapeutin, Universitätsklinikum Münster

## Termin und Zeit:

24.04. – 25.04.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

## Max. Teilnehmerzahl:

18 Personen

## Teilnahmegebühr:

160,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Häusliche Weiterbehandlung schwerstkranker Patienten

### Inhalt:

Wer kümmert sich um den lebensverkürzt erkrankten Patienten, wenn er aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen wird? Pflegedienste und Hausärzte helfen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Ein Patient in seiner letzten Lebensphase hat jedoch darüber hinaus besondere Bedürfnisse, die im Pflegealltag oft zu kurz kommen. Angehörige sind häufig überfordert, verunsichert und in Zeitnot.

Helfen kann an dieser Stelle das Palliativ-Netzwerk. Durch eine ambulante palliative Versorgung wird es Patienten ermöglicht, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung nicht nur medizinisch und pflegerisch, sondern auch seelisch und sozial optimal betreut zu werden. Damit kann ihnen ein würdevolles Sterben, möglichst ohne Schmerzen, ermöglicht werden.

Die Referentin Beate Richter, examinierte Krankenschwester, ausgebildete Palliativfachkraft und Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Wilhelmshaven-Friesland e. V. stellt Pflegefachkräften, Sozialdienst, Ärzten und Interessierten, in dieser Veranstaltung die verschiedenen Säulen des Palliativ-Netzwerkes vor und beantwortet gerne individuelle Fragen.



---

### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, alle Interessierte

### Referentin:

Frau Beate Richter  
Examinierte Krankenschwester, ausgebildete Palliativpflegefachkraft und Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes WHV/Friesland e.V.

### Termin und Zeit:

07.05.2025  
14:00 – 15:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

50 Personen

### Teilnahmegebühr:

keine

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## 2-Tages-Seminar

### Inhalt:

Die professionelle Lagerung Schwerstpflegebedürftiger ist ein wichtiger Baustein bei der täglichen Versorgung. Abgeleitet von der Theorie, dass sich beim aufrechtstehenden Menschen die Muskelgruppen in einer Neutralstellung befinden, werden die normale Haltung und der natürliche Muskeltonus eines stehenden Menschen nachgeahmt – mit positivem Einfluss auf das Wohlbefinden des Patienten. Sie dient ebenso zur Kontraktur- und Dekubitusprophylaxe, ist flexibel und individuell einsetzbar und berücksichtigt die bekannten Lagerungsprinzipien.

In diesem zweitägigen Grundkurs lernen Sie diese Lagerungstechnik in Theorie und Praxis kennen und erfahren die Wirkung von LiN® auf Ihren eigenen Körper. So können Sie die positiven Veränderungen am Patienten besser erkennen und bewerten.



### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten

### Referentin:

Frau Claudia Dieckmann  
Zertifizierte LiN®-Trainerin, Beverstedt

### Termin und Zeit:

12.05.2025 – 13.05.2025  
Tag 1: 08:45 – 17:45 Uhr  
Tag 2: 08:45 – 16:45 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Teilnahmegebühr:

290,00 Euro

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# COPD – Eine Erkrankung mit vielen Gesichtern

## Inhalt:

COPD ist eine der häufigsten Todesursachen weltweit.

Im klinischen Alltag zeigen Patienten mit COPD ein erhöhtes Komplikationsrisiko und stellen klinisches Personal vor besondere Herausforderungen.

Im Vordergrund dieser Schulung stehen praktische Tipps im Umgang mit diesen Patienten und ihren Bedürfnissen. Außerdem gibt diese Fortbildung einen Überblick über die Pathophysiologie, die Diagnosestellung und die Therapiemöglichkeiten der COPD.



## Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme, andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

## Referentin:

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Pain Nurse,  
Atmungstherapeutin, Universitätsklinikum Münster

## Termin und Zeit:

20.06.2025  
09:00 – 13:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

## Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

## Teilnahmegebühr:

50,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de



## Pflege im Perspektivwechsel

### Inhalt:

Der oft hektische Krankenhausalltag bietet denkbar schlechte Voraussetzungen, um Pflegeangebote individuell und reflektiert einzusetzen. Besonders Patienten, die in ihrer Wahrnehmung, ihrer Kommunikation und ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind, leiden darunter.

Ist es vielleicht sogar denkbar, dass die tägliche Pflegeroutine unsere Toleranz in bestimmten Situationen gegenüber diesen Patienten einengt?

In dieser Fortbildung dürfen Sie über den Tellerrand schauen und auch mal einen Perspektivwechsel erleben – weg von der Pflegekunst.



### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten

### Referent:

Herr Oliver Klostermann  
Pflegerischer Abteilungsleiter Neurologie und Stroke  
Unit, Examiner Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Friesland Kliniken, Sande

### Termin und Zeit:

01.09.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Teilnahmegebühr:

70,00 Euro

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## Inhalt:

Diese Beatmungs-Fortbildung für Fortgeschrittene richtet sich an Mitarbeiter, die bereits viel Erfahrung mit beatmeten Patienten im intensivmedizinischen Kontext haben. Die Besprechung praktischer Fallbeispiele von Patienten in schwierigen Krankheitsituationen und mit komplexen Krankheitsbildern wie COPD und ARDS bilden den Kern dieser Fortbildung.

Dabei geht es unter anderem um Fragen wie:

- Warum ist die lungenprotektive Beatmung in der Theorie vielen bekannt, wird aber in der Praxis selten konsequent umgesetzt?
- Warum müssen COPD-Patienten, manchmal ganz anders beatmet werden als primär lungengesunde Patienten?
- Welche Einstellungen bewirken was und warum?

Ziel ist es, in einer fachlichen Diskussion, das Wissen aufzufrischen und neue Impulse mit auf den Weg zu geben.

---

## Zielgruppe:

Pflegekräfte Intensiv, Ärzte Intensiv

## Referentin:

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Pain Nurse,  
Atmungstherapeutin, Universitätsklinikum Münster

## Termin und Zeit:

08.09.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

## Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

## Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de



## Inhalt:

Etwa 400.000 künstliche Gelenke werden deutschlandweit jährlich implantiert. Auch das Endoprothetik-Zentrum (EPZ) der Friesland Kliniken führt Gelenkersatzoperationen in höchster medizinischer Qualität durch. Da die meisten endoprothetischen Operationen das Hüft- oder Kniegelenk betreffen, wird sich diese Veranstaltung vorrangig mit diesen Gelenken beschäftigen. Die Teilnehmer werden durch unsere Spezialisten aus dem EPZ auf den neuesten wissenschaftlichen Stand zum Thema „Endoprothetik“ gebracht und erhalten Einblicke in hier angewandte OP-Verfahren.

### Inhalte:

- Endoprothetik: Was kann sie leisten?
- Wann ist eine gelenkerhaltende Operation sinnvoll, wann ein Gelenkersatz?
- Moderne Endoprothesen – wo sind die Grenzen?
- Sind minimalinvasive Zugänge wirklich der große Wurf?
- Welche Chancen bieten digitale Lösungen in der Endoprothetik?
- Sport und Prothese – Wie passt das zusammen?

---

---

### Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, Sozialdienst

### Referent:

Dr. Peter Bichmann  
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,  
Friesland Kliniken, Sande

### Termin und Zeit:

05.11.2025  
16:00 – 18:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### Max. Teilnehmerzahl:

50 Personen

### Teilnahmegebühr:

keine

### Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de



## Inhalt:

Mobilisations- und Lagerungstechniken gibt es viele. Alle Techniken haben ihre Vorteile, doch nicht jede ist auch tatsächlich für alle Patienten gleichermaßen geeignet. Ein Patentrezept gibt es nicht.

Die Herausforderung liegt neben dem Erlernen der Mobilisations- und Positionierungstechniken darin, für den einzelnen Patienten einen individuellen Weg zu finden. Die optimale Versorgung kann durchaus in einem Mix verschiedener Methoden liegen. Hier gilt es, abzuwägen und zu variieren.

Einen Einblick in die verschiedenen Arten und Wege der Positionierung und Mobilisation der Patienten mit zahlreichen praktischen Übungen gibt diese Fortbildung.



## Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten

## Referenten:

- Herr Oliver Klostermann  
Pflegerischer Abteilungsleiter Neurologie und Stroke Unit, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Friesland Kliniken, Sande

- Frau Anja Zirus  
Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Friesland Kliniken, Sande

## Termin und Zeit:

10.11.2025 – 11.11.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Vortragssaal - Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

## Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

## Teilnahmegebühr:

70,00 Euro

## Anmeldung:

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel.: 04422 80-1833  
Fax: 04422 80-1839  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## 3-tägiges Beatmungsseminar

### Inhalt:

- Anatomie und Physiologie des Respirationstraktes
- Grundlagen des Gasaustauschs
- Akute vs. chronische respiratorische Insuffizienz
- Möglichkeiten und Durchführung atemunterstützender Maßnahmen
- Spontanatmung vs. Beatmung
- Beatmungsformen und Einstellungen
- SmartCare
- Nebenwirkungen der Beatmung auf Organe und Organsysteme
- VAP
- ARDS
- Entwöhnung vom Respirator
- Optionale Themen auf Wunsch
- Inhalative Therapie

### Zielgruppe:

Pflegefachkräfte Intensiv, Assistenzärzte,  
weitere interessierte Mitarbeiter

### Referent:

Ansgar Rotert  
Dipl. Pflegepädagoge (FH)  
Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege  
Atmungstherapeut (DGP)  
ERC ALS-Provider

### Termin und Zeit:

11.11.2025 – 13.11.2025  
Jeweils 09:00 – 16:45 Uhr

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer



### Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Teilnahmegebühr:

300,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 25.10.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

## Förderung von Ganzheitlichkeit in der palliativen Pflege

Das oberste Ziel von palliativ-pflegerischer Begleitung und Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase ist der Erhalt der individuellen Lebensqualität. Lebensqualität und Wohlbefinden bedeuten für jeden etwas anderes und erfordert daher ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten sowie einen offenen Blick für unterstützende Angebote und komplementäre Maßnahmen. Diese Veranstaltung soll in Form von 4 Workshops eine kleine Auswahl auf diesem breiten Feld erfahrbar machen.

- Wundversorgung: Maßnahmen bei Wundgeruch, Blutungen und Methoden des atraumatischen Verbandwechsels
- Grundlagen zur Verwendung von Klangschalen und Anwendungsbeispiele
- "Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt." (Albert Einstein)  
Einführung in die Welt der Phantasiereisen
- Hospiz-Initiative Leer e.V. stellt sich vor:  
Vielfältigkeit des Angebotes der palliativen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen in ihrem häuslichen Umfeld und im „Hospizhuus Leer“ sowie Formen der Trauerarbeit

**Bitte mitbringen:** Yogamatte, dünne Decke, warme Socken



### Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

### Referentinnen:

- Insa Brünnecke – Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care
- Marion Tenzler – Fachtherapeutin Wunde ICW
- Katrin Dirks – Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Monika Wiels – Gesundheits- und Krankenpflegerin, Heilpraktikerin
- Hospiz-Initiative Leer e.V.

### Termin und Zeit:

17.11.2025  
8:00 – 13:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

### Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

### Teilnahmegebühr:

35,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 10.11.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Sepsis – eine lebensgefährliche Erkrankung!

Trotz ausführlicher Leitlinienempfehlungen ist die Sterblichkeit in der Sepsis noch immer hoch. Oft ist eine Sepsis gar nicht so einfach zu erkennen, aber: Voraussetzung für die erfolgreiche Therapie ist die frühzeitige Erkennung und die konsequente Therapie der Sepsis.

## Inhalt:

- Sepsis erkennen, aber wie?
- Sepsis-Risiken aus Sicht der Hygiene
- Pflege bei Sepsis



## Zielgruppe:

Ärzte, Pflegepersonen und Interessierte

## Referentin:

Dr. Antchen Visser  
Oberärztin Anästhesie, Schmerz- und operative Intensivmedizin

Sabine Latarius  
Hygienefachkraft

Hermann Boekelmann  
Fachpfleger Anästhesie und Intensivmedizin

**Max. Teilnehmerzahl:**  
25 Personen

**Teilnahmegebühr:**  
35,00 Euro

## Termin und Zeit:

25.11.2025  
08:30 – 13:30 Uhr

**Anmeldung:**  
Bis 14.11.2025

## Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstraße 61-67  
26789 Leer

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

## Inhalt:

### Therapieabrechnung im Krankenhaus

Abrechnung für Mitarbeiter der Ambulanzen

EBM 2025 – Aktuelle Änderungen Auswirkungen für die Klinik-abrechnung im Bereich KV Notfälle / KV Ermächtigungen  
Ambulante Operationen nach § 115b

#### **Ziel:**

Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung  
Aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung  
Reflektion der Abrechnungsbestimmungen im Bereich KV Ermächtigung  
Optimierung der KV Abrechnung in der Notfallambulanz

### KV Abrechnung MVZ

Abrechnung in den MVZ's

Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM

#### **Zielgruppe:**

Fachfortbildung für Interessierte, für  
Mitarbeiter der MVZ's und Ambulanzen

#### **Referentin:**

Kathrin Stotz, Beraterin & Trainerin

#### **Termin und Zeit:**

• 03.06.2025

Abrechnung im Krankenhaus

Kurs 1 09:00 – 16:00 Uhr - Schwerpunkt AOP Abrechnung -  
Fallsteuerung & KV Ermächtigung - Schwerp. Notfallabrechnung

• 04.06.2025

KV Abrechnung MVZ

Kurs 2 08:30 – 10:15 Uhr - MVZ Mitarbeiter (operativ / AOP)

Kurs 3 10:30 – 12:30 Uhr MVZ Mitarbeiter (nicht operativ)

Kurs 4 13:15 – 15:30 Uhr Fachrichtung Allgemeinmedizin /  
Pädiatrie

#### **Ziel:**

- Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur
- Strategische Abrechnungsentwicklung
- Optimierung außerbudgetärer Abrechnung / RLV / QZV Budgets
- Optimale KV Abrechnung im MVZ
- Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur
- Ambulante Abrechnung – EBM 2025
- kurze Einführung in das Thema Erörterung der aktuellen Änderungen im EBM
- Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Reflektion der Leistungsabrechnung aller Fachbereiche

#### **Veranstaltungsort:**

Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re.75 - 26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

#### **Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

#### **Teilnahmegebühr:**

Kurs 1	60,00 Euro
Kurs 2	20,00 Euro
Kurs 3	20,00 Euro
Kurs 4	20,00 Euro

#### **Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail:beate.janssen@hospital-papenburg.de





## Inhalt:

Medizinprodukte dürfen nur nach Maßgabe der europäischen Medizinprodukte-Verordnung (MDR), des Medizinprodukte-recht-Durchführungsgesetzes (MPDG) sowie der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) betrieben und angewendet werden.

Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Mitarbeitern müssen einen Beauftragten ernennen. Dieser ist Bindeglied zwischen den Behörden und den Einrichtungen. Mit dieser Schulung erwerben die Beauftragten die Kompetenz sowie die Lizenz sich Beauftragte für MP-Sicherheit zu nennen

Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der MPBetreibV und weiterer

medizinproduktrechtlicher Vorschriften. Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten bei.

## Einführung in das Medizinprodukterecht für Betreiber und Anwender

- Aufgaben der Medizinprodukte-Beauftragten
- Betreiber- und Anwenderpflichten
- Einweisungen in Medizinprodukte
- Dokumentationen
- Instandhaltung und Kontrollen
- Meldung von Vorkommnissen
- Systematik: Was gilt für welche Medizinprodukte?
- Fallbeispiele aus der Praxis

## Zielgruppe:

Beauftragte für Medizinproduktesicherheit, MP-Beauftragte Mitarbeiter die für die Umsetzung der MPBetreibV verantwortlich sind. Weitere interessierte Personen aus Kliniken, Pflegeheimen und Arztpraxen

## Referentin:

Marion Lüger, AEMP-Leitung/ Fachkunde 3

## Termin und Zeit:

11.06. - 12.06.2025  
Jeweils 08:30 - 16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re.75  
26871 Papenburg  
Seminarraum Parc

## Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

## Teilnahmegebühr:

300,00 Euro

## Anmeldung:

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel.: 04961931622  
E-Mail:beate.janssen@hospital-papenburg.de

# Deeskalationskompetenz erwerben

## Inhalt:

- Anwendung persönlicher Sicherheitstechniken
- Anwendung von Teamtechniken
- Kontrolle bei Gewaltsituationen (Eigensicherung)
- Phasenverlauf einer Gewaltsituation nach Breakwell
- Grundregeln einer Deeskalation/Deeskalationsstrategien
- Fixierung (praktische und rechtliche Grundlagen)
- Lernprozesse der Nachbesprechung
- PTBS-Nachsorge nach Übergriffen

---

## Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

## Referent:

Peter Eilts  
Konflikt- und Deeskalationsmanagement-Trainer

## Termin und Zeit:

Inhaltlich gleiche Fortbildungen,  
27.01.2025 oder  
24.11.2025  
Jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Klinikum Emden  
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH  
ForumKlinikum  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden



## Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

## Teilnahmegebühr:

60,00 Euro

## Anmeldung:

bis 20.01.2025 bzw. 15.11.2025  
Liane Siemens  
Klinikum Emden gGmbH/IBF  
Tel.-Nr. 04921 8207-100 oder -310  
ibf@klinikum-emden.de

## Entspannung und Bewegung

### Inhalt:

Qi Gong ist Entspannung und Bewegung zugleich. Es kann Ihnen helfen, ein neues Körpergefühl zu entwickeln. Durch die dehrenden Bewegungen werden die Meridiane (Leitbahnen) unseres Körpers durchgängig gemacht und die Zirkulation von Qi (Lebensenergie) und Blut verbessert.

Qi Gong wirkt positiv bei Stress, verbessert die Konzentration und den Schlaf, stärkt sanft die Muskulatur und kann Schmerzen reduzieren. Außerdem wirkt es positiv auf das Immun-, Herz-/ Kreislauf- und das Verdauungssystem. Durch seine Sanftheit ist es für Jung und Alt geeignet.

Ich möchte Ihnen in diesem Kurs eine kurze theoretische Einführung zu Qi Gong und eine Anleitung zur selbständigen Durchführung einer Übungseinheit an die Hand geben.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Yogamatte oder Decke mitbringen.



### Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

### Referentin:

Monika Wiels  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Heilpraktikerin

### Termin und Zeit:

06.03.2025  
09:00 – 14:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

### Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Teilnahmegebühr:

40,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 02.03.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Workshop Deeskalation in Aufnahme und Notaufnahme

## Inhalt:

Der Umgang mit aggressiven Patienten, Angehörigen und anderen Personen gehört zu den besonders herausfordernden Situationen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Notaufnahme und der allgemeinen Aufnahme.

Dieser Workshop hat zum Ziel, die Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt besser erkennen und verstehen zu können sowie Handlungskompetenzen zur richtigen Reaktion in eskalierenden Situationen zu erwerben.

Inhalte dieses Workshops sind u.a. folgende Themenbereiche:

- Ursachen und Beweggründe für aggressive Verhaltensweisen
- Frühzeitiges Erkennen von eskalierenden Situationen
- Verhalten gegenüber aggressiven Personen
- Verbale Deeskalationsstrategien
- Basics körperlicher Abwehrstrategien

---

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Notaufnahme und allgemeiner Patientenaufnahme

## Referent:

Holger Blöser  
Teamleiter Bundespolizei See, Deeskalationstrainer

## Termin und Zeit:

13.03.2025 oder 06.11.2025  
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund



## Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

## Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

## Anmeldung:

Bis 13.02.2025 bzw. 09.10.2025  
Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel.: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

## Inhalt:

Ein achtsamer Umgang mit den zu pflegenden Menschen ist die Basis der professionellen Pflege.

In diesem Grundkurs lernen die Teilnehmenden ein Konzeptsystem kennen, mit dem sich menschliche Bewegung als solche nachvollziehen, sowie die individuellen Bewegungsmuster und vorhandenen Ressourcen/Fähigkeiten des zu pflegenden Menschen wahrnehmen lassen.

Der zu Pflegende wird auf dem Weg zur Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit begleitet und damit seine Abhängigkeit und Hilfslosigkeit reduziert.

Durch Bewegungsunterstützung anhand kinästhetischer Konzepte wird zudem seine Zufriedenheit und Sicherheit im Alltag gefördert. Die Pflegekräfte wiederum lernen ihre eigene Bewegungsqualität zu verbessern, Bewegungsunterstützung als fortlaufenden Prozess zu verstehen und auch für sich selbst schonender zu gestalten.

Pflegende und zu Pflegende erfahren dadurch sowohl Bewegung als auch Interaktion als ein Miteinander anstelle einer bloßen Übernahme von Aktivitäten.

Bitte bringen Sie eine Decke/Matte, bequeme Kleidung und warme Socken mit.



## Zielgruppe:

Pflegepersonen und Interessierte

## Referent:

Stefan Matthes  
Gesundheits- und Krankenpfleger  
Kinaesthetic Trainer Stufe 2

## Termin und Zeit:

17.03. + 18.03.2025 und 22.04. + 23.04.2025  
Jeweils 8:30 – 15:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

## Max. Teilnehmerzahl:

10 Personen

## Teilnahmegebühr:

290,00 Euro

## Anmeldung:

Bis 17.02.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

*„Die ganze Natur sollte den Menschen zur Verfügung stehen auf das er mit ihr wirke, weil ja der Mensch ohne sie weder leben noch bestehen kann.“*

Hildegard von Bingen

Naturheilmittel sind seit jeher Bestandteil der Medizin. Ihr Ziel ist es, die Selbstheilungskräfte des Menschen zu aktivieren, Beschwerden vorzubeugen und zu lindern. Ich möchte Ihnen die Möglichkeiten des Einsatzes von Naturheilmitteln in der Pflege vorstellen und näherbringen.



**Zielgruppe:**

Pflegepersonen und Interessierte

**Referentin:**

Monika Wiels  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Heilpraktikerin

**Termin und Zeit:**

03.04.2025  
14:00 – 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstraße 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

10 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15,00 Euro

**Anmeldung:**

Bis 25.03.2025

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

## Inhalt:

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

In diesem zertifizierten Grundkurs erwerben die Teilnehmer grundlegende Kompetenzen, Kinästhetik in ihrer Arbeit mit Patienten und Bewohnern eigenständig und gewinnbringend einzusetzen

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

---

## Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen

## Referentin:

Anne Noack,  
Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

## Termin und Zeit:

Der Kurs umfasst vier Tage:

08.05.2025

09.05.2025

05.06.2025

06.06.2025

Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund



## Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

## Teilnahmegebühr:

320,00 Euro

## Anmeldung:

Bis 27.03.2025  
Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel.: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

## Bewegungsunterstützung ergonomisch gestalten

### Inhalt:

Die physischen und psychischen Herausforderungen nehmen im Pflegealltag kontinuierlich zu. Um Überlastungen des Rückens und des Schulter-Nackensbereiches zu vermeiden wird ein rückengerechtes Arbeiten unter Berücksichtigung kinästhetischer Konzepte und die Zuhilfenahme kleiner Hilfsmittel unabdingbar.

### Ziele:

Mittels praxisnaher Anwendungsbeispiele und Eigenerfahrungen die Kompetenzen der Teilnehmer hinsichtlich allgemeiner Patiententransfers erweitern. Mobilisation durch das Nutzen der Ressourcen des Patienten zu einem Miteinander statt einem Gegeneinander gestalten und damit Bewegungssituationen nicht nur einfacher, sondern auch zufriedenstellender für Patient und Pflegekraft machen

### Themen:

- Allgemeine Haltungs- und Bewegungsprinzipien
- Behandeln von typischen Mobilisationssituationen
- Einbeziehung kinästhetischer Konzepte
- Arbeiten mit kleinen Hilfsmitteln

### Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

### Referent:

Stefan Matthes  
Gesundheits- und Krankenpfleger  
Kinaesthetic Trainer Stufe 2

### Termin und Zeit:

01.09.2025  
08:30 – 15:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

### Max. Teilnehmerzahl:

10 Personen

### Anmeldung:

Bis 25.08.2025

Marion Tenzler

Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH

Tel: 0491 85 84400

E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de





## Grundlagenseminar

### Inhalt:

Durch gemeinsame Interaktionen von Bewohnern / Patienten und Pflegepersonal werden (rücken-) schonende und körpergerechte Bewegungen ermöglicht und die Pflegeverrichtungen für beide Seiten dadurch maßgeblich erleichtert. In diesem Seminar erfahren Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmern durch praktische Übungen wie Körperstrukturen, Bewegungsabläufe und Orientierungen in der Umgebung aufeinander abgestimmt werden können. Die Teilnahme an Grundlagenseminar berechtigt zum Besuch von Aufbaukursen.



### Zielgruppe:

Pflegepersonal

### Referentin:

Claudia Koczelnik  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
im St. Bernhard-Hospital  
Kinästhetics Trainerin Stufe I und II

### Termin und Zeit:

Teil I: 08.10.2025 – 09.10.2025  
Teil II: 05.11.2025 – 06.11.2025  
jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

St. Bernhard-Hospital Brake  
Konferenzraum Cafeteria  
Claußenstr. 3;  
26919 Brake

### Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

### Teilnahmegebühr:

130,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 14 Tage vor der Veranstaltung

Iris Reinhold  
IBF/Pflegeentwicklung  
St. Bernhard-Hospital  
Claußenstr. 3  
26919 Brake  
E-Mail: iris.reinhold@krankenhaus-brake.de

## Auffrischen – Austauschen – Vertiefen

### Inhalt:

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Dieser Praxistag soll die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

---

---

### Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen

### Referentin:

Anne Noack,  
Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

### Termin und Zeit:

23.10.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund



### Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

### Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

### Anmeldung:

Bis 25.09.2025  
Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel.: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

## **Bundeswehrkrankenhaus Westerstede**

Thomas Lübbers  
Ausbildungsbeauftragter  
Lange Str. 38  
26655 Westerstede  
Tel: 04488 50 8615  
thomasluebbers@bundeswehr.org

## **Friesland Kliniken gGmbH**

Sabine Prüfer  
Ltg. Bildungszentrum  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande  
Tel: 04422 80 1833  
Fax: 04422 80 1839  
bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## **Marien Hospital Papenburg Aschendorf**

Beate Janssen  
Stellv. Pflegedirektorin und IBF  
Hauptkanal re 75  
26871 Papenburg  
Tel: 04961 93 1622  
beate.janssen@hospital-papenburg.de

## **St. Bernhard Hospital gGmbH**

Iris Reinhold  
IBF / Pflegeentwicklung  
Claußenstr. 3  
26919 Brake  
Fax: 04401 105 186  
iris.reinhold@krankenhaus-brake.de

## **Klinikum Emden gGmbH**

Liane Siemens  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden  
Tel: 04921 98 1449  
Fax: 04921 98 3026  
ibf@klinikum-emden.de

## **Klinikum Leer gGmbH**

Jacqueline Beutel  
Personalreferentin  
Augustenstraße 35-37  
26789 Leer  
Tel: 0491 86 2124  
jacqueline.beutel@klinikum-leer.de

## **St.-Marien-Hospital Friesoythe**

Gabriele Lübbers  
Pflegedienstleitung  
St.-Marien-Str. 1  
26169 Friesoythe  
Tel: 04491 940 776  
Fax: 04491 940 90 765  
g.luebbers@smhf.de

## **Borromäus Hospital Leer gGmbH**

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Kirchstr. 61 - 67  
26789 Leer  
Tel.: 0491 8584 400  
marion.tenzler@hospital-leer.de

## **Klinikum Wilhelmshaven gGmbH**

Christa Schulte, Dipl.-Pflegerin (FH)  
Leitung Bildungsakademie  
Abteilung Personalwesen,  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven  
Tel: 04421 89 2045  
christa.schulte@klinikum-whv.de

## **Krankenhaus Wittmund gGmbH**

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleitung und IBF  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund  
Tel: 04462 86 2300  
eckhard.meier@kh-wtm.de

## **Anmeldungen und Informationen:**

Anmeldungen erfolgen per E-Mail.

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner des jeweiligen Seminarangebotes.

## **Teilnahmebescheinigungen:**

Nach jeder Veranstaltung werden Seminarbescheinigungen ausgestellt.

## **Seminargebühr:**

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

Absage durch den Veranstalter:

Die Durchführung der Seminare ist an Mindestteilnehmerzahlen gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Seminar frühzeitig durch den jeweiligen Veranstalter verschoben oder abgesagt.

## **Abmeldungen:**

Bei allen Veranstaltungen ist eine Abmeldung bis 15 Tage vorher kostenfrei. Bei späterer Abmeldung berechnet der Veranstalter 50 % der Teilnahmegebühren.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnet der Veranstalter die vollen Seminargebühren.





## Ansprechpartner

### **Krankenhaus Wittmund**

Eckhard Meier  
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund  
Tel.: 04462 86 2300  
eckhard.meier@kh-wtm.de

### **Bundeswehrkrankenhaus Westerstede**

Thomas Lübbers  
Lange Straße 38, 26655 Westerstede  
Tel.: 04488 50 8615  
thomasluebbers@bundeswehr.org